

Bedienungsanleitung



Elektronisches Urinalspülsystem
ProDetect 2

Impressum

3 Impressum

Villeroy & Boch AG

Saaruferstraße

66693 Mettlach

Deutschland

Telefon: +49 (0) 68 64 / 8 10

E-Mail: information@villeroy-boch.com

www.villeroy-boch.com

Das Herunterladen und Verwenden von Bildern unserer Seiten ist ohne die schriftliche Zustimmung der Villeroy & Boch AG nicht gestattet.

Vorstand

Frank Göring (Vorsitzender)

Andreas Pfeiffer

Nicolas Luc Villeroy

Dr. Markus Warncke

Aufsichtsrat

Wendelin von Boch-Galhau (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Register

Amtsgericht Saarbrücken, HRB 63610

Steuernummer

Villeroy & Boch AG: 020/100/00087

Copyright

Villeroy & Boch AG

Impressum

Haftung

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Villeroy & Boch AG ist für die eigenen Inhalte, die sie zur Nutzung bereithält, nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Von diesen eigenen Inhalten sind Querverweise ("Links") auf die von anderen Anbietern bereitgehaltenen Inhalte zu unterscheiden. Erhalten wir davon Kenntnis, dass die verlinkten Inhalte eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslösen, werden wir diese Links beseitigen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Titelseite.....	1
2	Titelseite.....	4
3	Impressum.....	5
4	Allgemeine Angaben.....	9
4.1	Verwendete Darstellung.....	9
4.2	Zielgruppen.....	9
4.3	Gewährleistung.....	10
5	Sicherheit.....	11
5.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	11
5.2	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	11
5.3	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	12
6	Technische Daten.....	13
7	Technische Beschreibung.....	15
7.1	Übersicht der Bauteile.....	15
7.2	Allgemeine Funktionsbeschreibung.....	17
7.3	Steuereinheit.....	18
7.4	Sensoreinheit.....	19
7.5	Bluetooth-Adapter (optional).....	19
8	Bedienung.....	20
8.1	Übersicht - Bedienkonzept der Steuereinheit.....	20
8.2	Bedienung über App (optional).....	21
8.3	Werkseinstellungen.....	22
8.4	Basisfunktionen.....	23
8.4.1	Spülmenge.....	23

Inhaltsverzeichnis

8.4.2	Hygienespülung / Zwangsspülung.....	24
8.4.3	Stadionmodus.....	25
8.4.4	Basis-Empfindlichkeit.....	26
8.4.5	Hybridmodus.....	28
8.4.6	Überlaufschutz.....	29
8.5	Servicefunktionen.....	30
8.5.1	Diagnose & Nutzerstatistik.....	30
8.5.2	Überwachungsfunktionen.....	33
9	Fehlerdiagnose.....	34
9.1	Fehlerbehebung.....	34
10	Wartung und Pflege.....	38
10.1	Batteriewechsel.....	38
10.2	Korbfilter.....	39

Allgemeine Angaben

4 Allgemeine Angaben

4.1 Verwendete Darstellung

Handlungsanweisungen

Auszuführende Schritte sind als nummerierte Liste dargestellt. Die Reihenfolge der Schritte ist einzuhalten.

Beispiel:

1. Handlungsschritt
2. Handlungsschritt

Ergebnisse einer Handlungsanweisung werden wie folgt dargestellt:

- ▶ Pfeil
- ▶ Pfeil

Aufzählungen

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

4.2 Zielgruppen

Die Zielgruppen dieser Bedienungsanleitung sind Installateure und Betreiber.

Allgemeine Angaben

Installateure:

- Z. B. Facharbeiter und Handwerker. Diese Personen führen gemäß Autorisierung durch den Betreiber Arbeiten aus, für die sie durch eine Berufsausbildung oder eine vergleichbare betriebliche Ausbildung die notwendigen Kenntnisse besitzen, um die anfallenden Arbeiten fach- und sachgerecht sowie sicherheits- und gefahrengerecht ausführen zu können. Ihre Arbeit unterliegt der Einweisung, Kontrolle und Verantwortung durch geschultes Aufsichtspersonal/Fachpersonal, welches durch den Betreiber eingesetzt ist.

Elektrofachkraft:

- Diese Fachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist für den speziellen Einsatzort, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

4.3 Gewährleistung

Villeroy & Boch übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen und Beschädigungen bei unsachgemäßer Montage.

Verwenden Sie nur Originalteile von Villeroy & Boch.

Sicherheit

5 Sicherheit

5.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

ProDetect 2 ausschließlich mit Frischwasser verwenden. Schmutzpartikel im Wasser können das Magnetventil und den KorbfILTER verstopfen.

ProDetect 2 nur in Verbindung mit nachfolgend aufgeführten Urinalen verwenden:

- Architectura 5586 / 5587 / 5574
- Subway 7513
- O.novo / Omnia 7507 / 7557 / 7527

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise dieser Bedienungsanleitung
- das Einhalten der Inspektions- und Wartungsarbeiten
- das ausschließliche Verwenden von Originalteilen

5.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung!

Stromschlag durch Berühren stromführender Komponenten!
Schwere Verletzungen bis hin zum Tod können die Folge sein.
Im Falle einer Netzvariante den Netzanschluss ausschließlich von einer Elektrofachkraft ausführen lassen.
Den Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder abziehen.
Sicherstellen, dass während der Arbeiten die Leitung stromfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert ist.



Vorsicht!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

Batterien fachgerecht entsorgen. Altbatterien nie über den Hausmüll entsorgen!

Die vor Ort gültigen Vorschriften beachten.

Technische Daten

6 Technische Daten

Sensorfunktion	Erkennen des Urinflusses in der Keramik	
Sensorprinzip	HF Sensor 5,8 GHz	
Spannungsversorgung (Varianten)	Schaltnetzteil <ul style="list-style-type: none"> • primär: 100-240V, +/- 10%, 50 - 60 Hz • sekundär: 12V DC, 1A 	
	Batterie 6 x 1,5V Alkali (Typ AA / LR6)	
Lebensdauer Batterie	ca. 3 Jahre / 200.000 Spülungen	
Bedienelemente	2 Taster	
Anzeigeelemente	1 LED	
Schnittstelle	Digitale Datenschnittstelle integriert in Stromversorgungskabel zum Anschluss eines Bluetooth-Adapters	Diagnose, Einstellfunktionen mittels Smartphone / Tablet

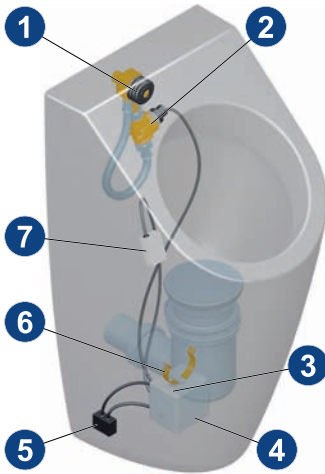
Technische Daten

Einstellfunktionen: (Werkseinstellung fett)	Spülmenge 0,8 / 2 / 3 / 4 l (bei 3 bar)	Detaillierte Einstellungen über App (optional)
	Hygienespülung ein / aus	Detaillierte Einstellungen über App (optional)
	Stadionmodus ein / aus	Detaillierte Einstellungen über App (optional)
	Basis-Empfindlichkeit niedrig / normal	Auch über App
	Mindest-Nutzungsdauer 9 / 7 / 5 / 3 s	Auch über App
	Hybridmodus ein / aus sowie Intervalle 1 / 3 / 6 / 12 / 24 / 48 h	Auch über App
	Auf Werkseinstellung zurücksetzen	Auch über App
Reinigungs-/Sperrmodus (ein / aus)	Nur über App	
Schutzgrad der Elektronik	IP 64	Staubdicht, Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen

Technische Beschreibung

7 Technische Beschreibung

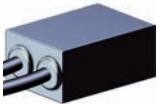

7.1 Übersicht der Bauteile



Standardumfang






- 1 Abdichtungsgummi
- 2 Verschlauchung / Wasserstrecke inkl. Magnetventil
- 3 Spannungsversorgung
- 4 Steuereinheit
- 5 Bluetooth-Adapter (optional)
- 6 Klemmbügel
- 7 HF-Sensor

Optionale Bauteile

Bauteil	Bezeichnung	Artikelnummer
	Bluetooth-Adapter (nur möglich bei Netzvariante)	91906100
	Adapter für Netzanschluss	91905700

Technische Beschreibung

Ersatzteile

Ersatzteil	Bezeichnung	Artikelnummer
	Abdichtungsgummi	91905500
	Verschlauchung / Wasserstrecke inkl. Magnetventil	91906600
	220V Netzteil	91906400
	Batteriefach	91906500
	Steuereinheit	91906800

Technische Beschreibung

Ersatzteil	Bezeichnung	Artikelnummer
	HF-Sensor	91906000
	Magnetventil	91906700
	Rückflussverhinderer (Einsatz in Einlaufstutzen)	91906300
	Korbfilter (Einsatz in Verschlauchung)	91906200

7.2 Allgemeine Funktionsbeschreibung

Wenn der Sensor eine Bewegung innerhalb des Keramikbeckens erkennt, wird eine Spülung ausgelöst. Eine Bewegung entsteht bei Benutzung des Urinals durch über die Keramik fließende Flüssigkeit.

Der Sensor wird hinter der Keramik oberhalb des Sperrwassers des Siphons platziert. Hierzu die Sensorpositionen in der separaten Installationsanleitung beachten!

ProDetect 2 gibt es als Netzvariante mit einem Elektroanschluss oder als Batterievariante.

Technische Beschreibung

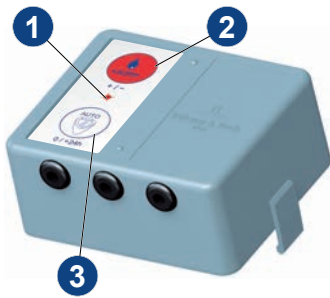
Sperrzeit

Während der Spülung und für eine kurze, festgelegte Zeit nach der Spülung reagiert der Sensor nicht auf Bewegung, da der Sensor das fließende und nachlaufende Spülwasser erkennt („Sperrzeit“). Die Sperrzeit ist an die Nachlaufdauer des Spülwassers angepasst.

Ca. 30 Sekunden nach Ende der Sperrzeit arbeitet der Sensor mit verringerter Empfindlichkeit um Fehlauflösungen durch geringe Mengen nachlaufenden Spülwassers zu vermeiden. Während dieser Zeit ist eine größere Menge Urin zur Auslösung erforderlich.

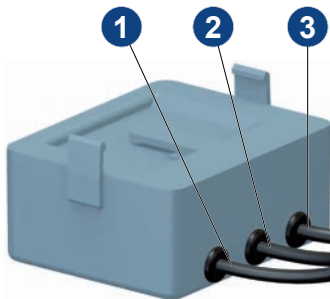
7.3 Steuereinheit

Die Bedienung erfolgt über eine Folientastatur mit 2 Tasten und einer Leuchtdiode als optisches Signal.



- 1 Leuchtdiode
- 2 Taste Spülmenge
- 3 Taste AUTO

Die Steuereinheit besitzt 3 Anschlusskabel.



- 1 Anschluss des Sensormoduls
- 2 Anschluss des Magnetventils
- 3 Anschluss der Spannungsversorgung

Technische Beschreibung

7.4 Sensoreinheit

Die Sensoreinheit ist über ein Kabel an die Steuereinheit angeschlossen. Die Sensoreinheit wird an der Keramik an einer festgelegten Stelle im Bereich des Siphoneinlaufs montiert.

Um eine optimale Sensorfunktion sicherzustellen, ist die Montageposition je nach verbaute Urinal unterschiedlich. Hierzu die Sensorpositionen in der separaten Installationsanleitung beachten!

7.5 Bluetooth-Adapter (optional)



Hinweis

Netzvariante

Der Bluetooth-Adapter kann nur bei Netzbetrieb verwendet werden.

Mittels Bluetooth-Adapter ist eine drahtlose Kommunikation zwischen der Urinalsteuerung und einem kompatiblen, bluetoothfähigem Gerät (Tablet, Smartphone) möglich. Via App können somit Einstellungen geändert, sowie Diagnose- und Statistikdaten ausgelesen werden.

Der Bluetooth-Adapter wird zwischen Steuereinheit und Stromversorgung geschaltet.



Mindestanforderung für bluetoothfähige Geräte:



- IOS 8
- Android 4.3

Bedienung

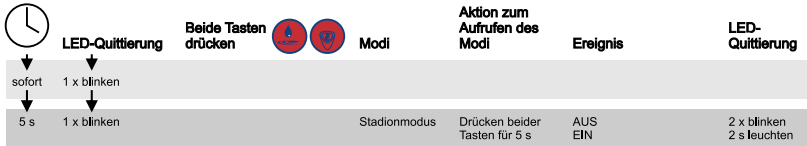
8 Bedienung

8.1 Übersicht - Bedienkonzept der Steuereinheit

	LED-Quittierung	obere Taste drücken 	Modi	Aktion zum Aufrufen des Modi	Ereignis	LED-Quittierung
 sofort ↓ 5 s ↓ 10 s ↓ 15 s ↓ 20 s	1 x blinken ↓ 1 x blinken ↓ 1 x blinken ↓ 1 x blinken		Spülmenge	kurzes Drücken der oberen Taste	0,8 Liter 2,0 Liter 3,0 Liter 4,0 Liter	1 x blinken 2 x blinken 3 x blinken 4 x blinken
			Basis-Empfindlichkeit	Drücken der oberen Taste für 5 s	niedrig normal	1 x blinken 2 x blinken
			Empfindlichkeitsalgorithmus / Nutzungsdauer	Drücken der oberen Taste für 10 s	Stufe 1 / 9 s Stufe 2 / 7 s Stufe 3 / 5 s	1 x blinken 2 x blinken 3 x blinken
			Statistik	Drücken der oberen Taste für 15 s	EIN → 0- >250 Nutzungen beendet	2 s leuchten 1-11 x blinken 2 s leuchten
			Nutzungsdauer Stufe 4	Drücken der oberen Taste für 20 s	EIN AUS	1 x blinken lang 1 x blinken kurz = Stufe 1

	LED-Quittierung	Untere Taste drücken 	Modi	Aktion zum Aufrufen des Modi	Ereignis	LED-Quittierung
 sofort ↓ 5 s ↓ 10 s ↓ 15 s ↓ 20 s	1 x blinken ↓ 1 x blinken ↓ 1 x blinken ↓ 1 x blinken		Hygienspülung	kurzes Drücken der unteren Taste	EIN AUS	2 s leuchten 1 x blinken kurz
			Hybridmodus	Drücken der unteren Taste für 10 s	EIN AUS	2 s leuchten 2 x blinken
			Intervall bei aktivem Hybridmodus		1 h / 1,0 Liter 3 h / 1,2 Liter 6 h / 1,5 Liter 12 h / 1,5 Liter 24 h / 2,0 Liter 48 h / 3,0 Liter	1 x blinken 2 x blinken 3 x blinken 4 x blinken 5 x blinken 6 x blinken
			Diagnosemodus	Drücken der unteren Taste für 15 s	EIN Magnetventil- / Batterie- / Sensor-Check OK NOK Checkwechselpause beendet	2 s leuchten 3 s leuchten 3 x blinken kurz 1 s leuchten 2 x 2 s blinken
			Werkseinstellungen	Drücken der unteren Taste für 20 s	aktiviert Spülmenge: 2 Liter Hygienspülung: EIN Stadionmodus: EIN Basis-Empfindl.: normal Nutzungsd.: Stufe 2 / 7 s Hybridmodus: AUS	2 s leuchten

Bedienung



8.2 Bedienung über App (optional)



Hinweis

Zur drahtlosen Kommunikation mit der Steuereinheit via Tablet oder Smartphone wird der optionale Bluetooth-Adapter benötigt!

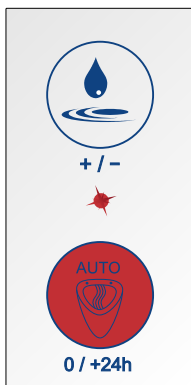
Die App ist gratis im App Store (iOS) oder Google Play Store (Android) herunter zu laden. Es können unter anderem die Einstellungen geändert sowie Diagnose- und Statistikdaten ausgelesen werden.

8.3 Werkseinstellungen



Hinweis

Wird die Stromversorgung unterbrochen, bleiben alle Einstellungen erhalten.



Drück



10 s → * 15 s → *
20 s → *

Loslassen



* 2 Sekunden

Werkseinstellungen:

Spülmenge: 2 Liter
Hygienespülung: EIN
Stadionmodus: EIN
Basis-Empfindlichkeit: Normal
Nutzungsdauer: Stufe 2 / 7 s
Hybridmodus: AUS

Einstellungen zurücksetzen

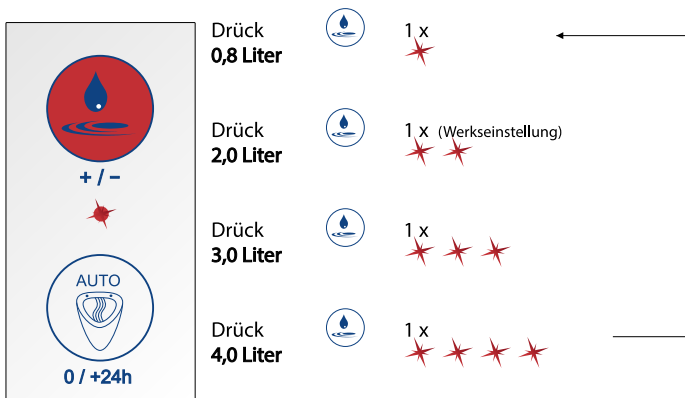
1. Taste AUTO 20 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet zur Bestätigung nach 10, 15 und 20 Sekunden.
2. Taste AUTO loslassen.
 - ▶ Die LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.
 - ▶ Die Einstellungen sind auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Bedienung

8.4 Basisfunktionen

8.4.1 Spülmenge

Die genannten Spülmengen beziehen sich auf einen Nenndruck von 3 bar (Fließdruck). Bei anderen Wasserdrücken kann die Spülmenge abweichen, abhängig vom Durchflussverhalten der hydraulischen Komponenten.



Spülmenge einstellen

Beispiel

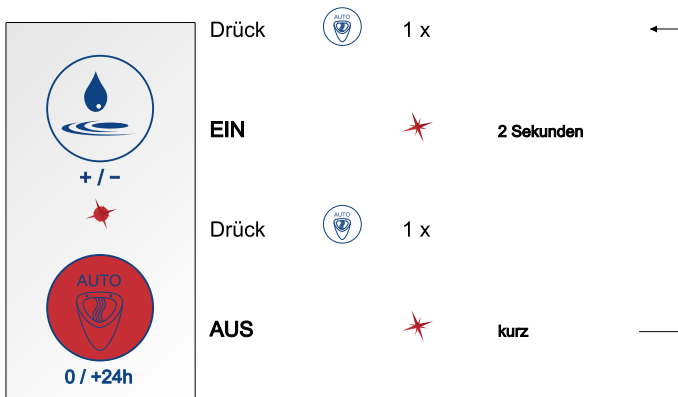
Spülmenge auf 3,0 Liter einstellen.

1. Taste Spülmenge 3 mal drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet insgesamt 3 mal auf.

Bedienung

8.4.2 Hygienespülung / Zwangsspülung

Die automatische Spülung erfolgt 24 Stunden nach der letzten Nutzung, mit der aktuell eingestellten Spülmenge, um ein Austrocknen des Geruchsverschlusses zu verhindern.



Hygienespülung aktivieren bzw. deaktivieren

1. Taste AUTO drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.
 - ▶ Die Hygienespülung ist aktiviert.
2. Taste AUTO drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet kurz auf.
 - ▶ Die Hygienespülung ist deaktiviert.

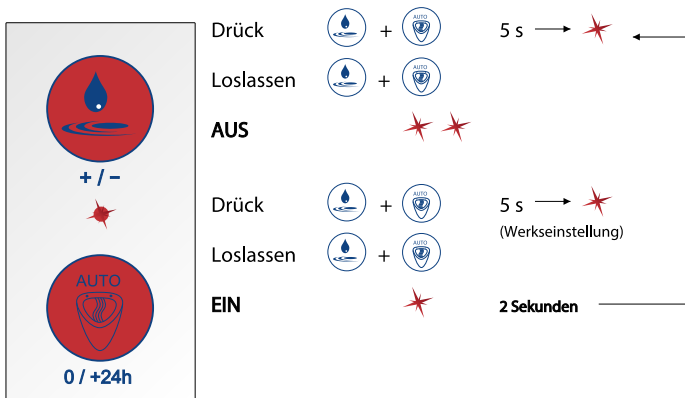
Bedienung

8.4.3 Stadionmodus

Hohe Nutzerfrequenzen werden vom System selbständig erkannt.

Werden 5 aufeinanderfolgende Benutzungen mit einem Abstand von jeweils weniger als 60 Sekunden erkannt, schaltet die Steuerung automatisch in den Stadionmodus. Spülungen erfolgen hierbei im 180 Sekunden-Takt, unabhängig von Nutzungen. Wenn eine Spülmenge von > 0,8 l eingestellt ist, wird die Spülmenge auf 0,8 l reduziert.

Werden innerhalb eines 180-Sekunden-Spülintervalls keine Nutzungen erkannt, schaltet das System automatisch in den Normalmodus zurück. Es erfolgt eine Abschlussspülung mit der eingestellten Spülmenge.



Stadionmodus aktivieren bzw. deaktivieren

1. Beide Tasten 5 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED blinkt nach 5 Sekunden einmal auf.
2. Beide Tasten loslassen.
 - ▶ Stadionmodus aktiviert = LED leuchtet 2 Sekunden lang auf
 - ▶ Stadionmodus deaktiviert = LED leuchtet 2 mal auf

8.4.4 Basis-Empfindlichkeit



Hinweis

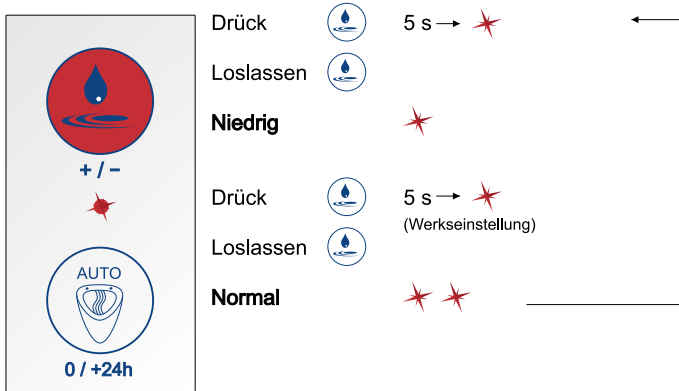
Gemäß nachfolgender Tabelle die entsprechend notwendige Basisempfindlichkeit für das verwendete Urinal einstellen.

Bezeichnung	Artikelnummer	Basisempfindlichkeit
Architectura	5586	Normal
Architectura	5587	Normal
Architectura	5574	Normal
O. novo / Omnia	7527	Normal
O. novo / Omnia	7507	Niedrig
O. novo / Omnia	7557	Niedrig
Subway	7513	Niedrig

Bedienung

Basis-Empfindlichkeit einstellen

Es gibt zwei Basisempfindlichkeitsstufen, Niedrig und Normal.



1. Taste Spülmenge 5 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet nach 5 Sekunden einmal auf.
2. Taste Spülmenge loslassen.
 - ▶ Basis-Empfindlichkeit Niedrig = LED leuchtet 1 mal auf
 - ▶ Basis-Empfindlichkeit Normal = LED leuchtet 2 mal auf



Hinweis

In der Ausliefer- und Werkseinstellung ist die Basisempfindlichkeit "Normal" voreingestellt.

Bedienung

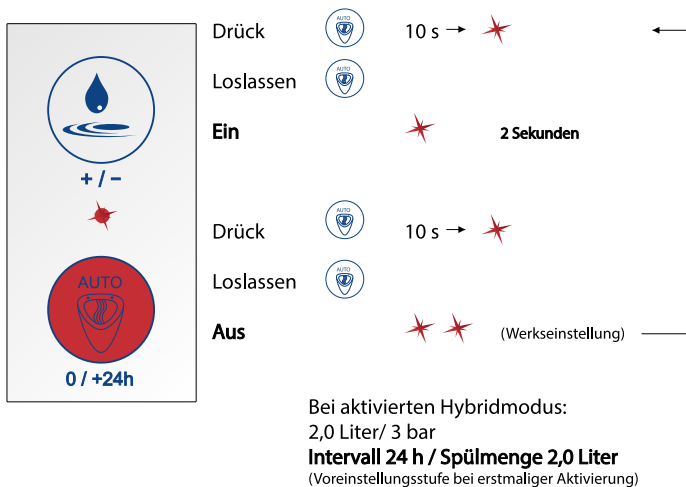
8.4.5 Hybridmodus

Die Urinalsteuerung ermöglicht das Zuschalten eines Wasserspar- / Hybridmodus per Tastendruck.

Wird der Hybridmodus aktiviert, spült das Urinal lediglich in festen Zeitintervallen.

Die Intervallspülungen erfolgen nur, wenn innerhalb des Intervalls Benutzungen erkannt wurden.

Wird zum Zeitpunkt einer geplanten Spülung eine Nutzung erkannt, erfolgt die Spülung erst nach der Nutzung.



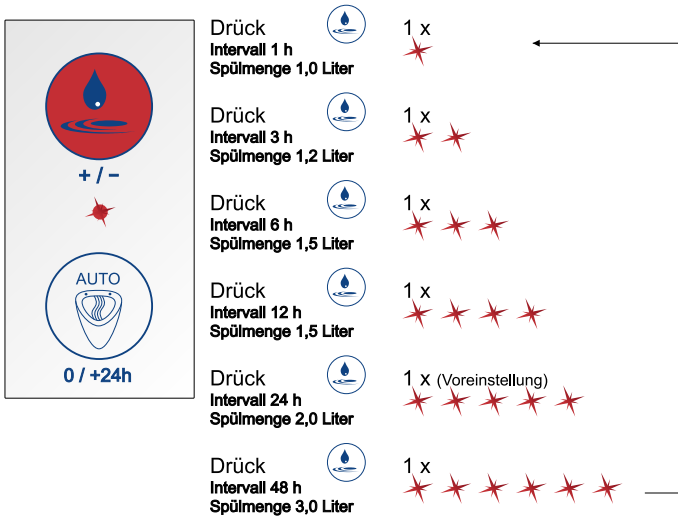
Wasserspar- / Hybridmodus aktivieren bzw. deaktivieren

1. Taste AUTO 10 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet nach 10 Sekunden einmal auf.
2. Taste AUTO loslassen.
 - ▶ Hybridmodus aktiviert = LED leuchtet 2 Sekunden lang auf
 - ▶ Hybridmodus deaktiviert = LED leuchtet 2 mal auf

Bedienung

Hybridmodus (Intervall)

Die Spülintervalle können zwischen 1 Stunde und 48 Stunden in 6 definierten Stufen eingestellt werden. Jedem Spülintervall ist eine Spülmenge zugeordnet.



Spülintervalle einstellen

Beispiel

Spülintervall auf 12 Stunden einstellen.

1. Bei aktiviertem Hybridmodus die Taste Spülmenge 4 mal drücken.

► Die LED leuchtet insgesamt 4 mal auf.

8.4.6 Überlaufschutz

Das System bietet einen Überlaufschutz.

Sobald Flüssigkeit im Urinalbecken oberhalb des Sensors steht, wechselt der Sensor automatisch in einen Sperrmodus und weitere Spülungen werden verhindert.

Bedienung

Nach Beseitigung der Verstopfung wechselt das System automatisch wieder in den Normalbetrieb.

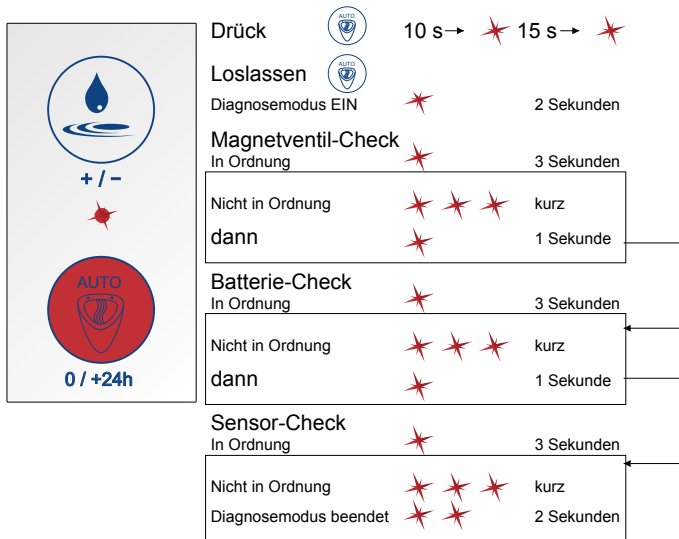
8.5 Serviefunktionen

8.5.1 Diagnose & Nutzerstatistik

Diagnosemodus

Das System ermöglicht die Funktionsüberprüfung nachfolgender Parameter in dargestellter Reihenfolge (Diagnosemodus):

- Magnetventilfunktionalität
- Zustand der Spannungsversorgung
- Sensorfunktionalität



Bedienung

Diagnosemodus aktivieren

1. Taste AUTO 15 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet zur Bestätigung nach 10 und 15 Sekunden.
2. Taste AUTO loslassen.
 - ▶ Die LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.
 - ▶ Der Diagnosemodus ist aktiviert und die Diagnose wird durchgeführt.

Bedienung

Nutzerstatistik

Die Nutzerstatistik gibt die Benutzerhäufigkeit pro Tag für die letzten 30 Tage an.



Nutzerstatistik aktivieren

1. Taste Spülmenge 15 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die LED leuchtet zur Bestätigung nach 5, 10 und 15 Sekunden.
2. Taste Spülmenge loslassen.
 - ▶ Die LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.
 - ▶ Die Nutzerstatistik ist aktiviert und die Nutzungen pro Tag können abgelesen werden.

8.5.2 Überwachungsfunktionen

- Ventilschließen bei Inbetriebnahme
- Ventilschließen bei Unterspannung und Spannungsausfall
- Signalisierung von Unterspannung (Batteriewechselanzeige) durch Leuchten der LED am Steuerteil

Fehlerdiagnose

9 Fehlerdiagnose

9.1 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Urinal spült nicht	keine Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Batteriefach / Netzteil mit der Steuerung verbunden ist. • Verbindung zwischen Netzteil und Hausstromanschluss prüfen. • Kabelverbindung prüfen. • Batterien prüfen (Diagnosemodus, siehe "Diagnose & Nutzerstatistik", Seite 30).
	keine Wasserversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Absperrhahn der Wasserversorgungsleitung öffnen. • Sicherstellen, dass das Magnetventil mit der Steuerung verbunden ist. • Funktion des Magnetventils prüfen (Diagnosemodus, siehe "Diagnose & Nutzerstatistik", Seite 30 oder Überprüfung via App).

Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
	Mindestnutzungsdauer falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Spülen muss eine Bewegungserkennung durch abfließende Flüssigkeit stattgefunden haben. Die Dauer der Bewegungserkennung ist einstellbar (Mindestnutzungsdauer 3 bis 9 Sekunden). Die eingestellte Mindestnutzungsdauer prüfen. • Für eine Zeit von ca. 30 Sekunden nach einer Spülung arbeitet der Sensor zusätzlich mit verringerter Empfindlichkeit um Fehlauflösungen durch geringe Mengen nachträglich ablaufenden Spülwassers zu vermeiden. Während dieser Zeit erhöht sich auch die eingestellte Mindestnutzungsdauer automatisch um ca. 2 Sekunden.
	Spülsystem im falschen Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der Hybridmodus deaktiviert ist. Falls der Hybridmodus aktiviert ist, spült das System nur in bestimmten, festen Zeitintervallen.

Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
	<p>Sensormodul ohne Funktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendete Sensorposition für das vorliegende Urinal gemäß separater Installationsanleitung prüfen. • Korrekte Sensorlage prüfen. Der Sensor muss in Pfeilrichtung an die Keramik geklebt sein. Das Produktetikett muss lesbar sein! • Funktion des Sensormoduls prüfen (Diagnosemodus, siehe separate Bedienungsanleitung oder Überprüfung via App). • Korrekte Einstellung der vorgesehenen Basis-Empfindlichkeit des Sensormoduls für das vorliegende Urinal prüfen (Basis-Empfindlichkeit, siehe "Basis-Empfindlichkeit", Seite 26 bzw. via App).
<p>Urinal spült nicht nach jeder Nutzung</p>	<p>Spülsystem im falschen Modus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der Hybridmodus oder der Stadionmodus deaktiviert ist! Falls der Hybridmodus oder der Stadionmodus aktiviert ist, spült das System nur in bestimmten, festen Zeitintervallen.

Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Urinal hört nicht auf zu spülen	Magnetventil arbeitet nicht korrekt	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Magnetventil mit der Steuerung verbunden ist. • Kabelverbindung prüfen. • Funktion des Magnetventils prüfen (Diagnosemodus, siehe separate Bedienungsanleitung oder Überprüfung via App). • Sicherstellen, dass das Magnetventil mit korrekter Flussrichtung (Markierung am Ventilgehäuse) in die Wasserstrecke integriert ist.

Wartung und Pflege

10 Wartung und Pflege

10.1 Batteriewechsel

Ein bevorstehender Batteriewechsel wird durch leuchten der LED an der Bedieneinheit angezeigt.



Hinweis

ProDetect 2 wird mit standardmäßigen Alkali-Monozellen des Typs 1,5 V AA / LR6 (im Handel erhältlich) betrieben.



Vorsicht!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

Batterien fachgerecht entsorgen. Altbatterien nie über den Hausmüll entsorgen!

Die vor Ort gültigen Vorschriften beachten.

Batteriewechsel

1. Die Steuereinheit und die Batterieeinheit durch den Revisionsschacht des Urinals entnehmen.
2. Die Steuereinheit und die Batterieeinheit trennen.
3. Die Kabelverbindung zwischen der Batterieeinheit und der Steuereinheit trennen (weiss markiertes Kabel).
4. Den Deckel der Batterieeinheit durch Schieben öffnen.
5. Den Batteriehalter entnehmen.
6. Die Batterien austauschen.

Wartung und Pflege

7. Den Batteriehalter in die Batterieeinheit einlegen.
8. Den Deckel der Batterieeinheit durch Schieben schließen.
9. Die Batterieeinheit mit der Steuereinheit durch Einrasten der Haltenasen verbinden.
10. Die Kabelverbindung zwischen der Batterieeinheit und der Steuereinheit wieder herstellen.
11. Die Batterieeinheit und die Steuereinheit durch den Revisionschacht ins Urinal einstecken.
12. Durch Einrasten des Klemmbügels die Batterieeinheit und die Steuereinheit am Syphon des Urinals befestigen.

10.2 Korbfilter



Hinweis

Für die Reinigung des Korbfilters müssen das Urinal und Teile der Spülanlage ausgebaut werden. Die Schritte hierzu in der separaten Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Je nach Verschmutzungsgrad des Wassers den Korbfilter regelmäßig ausbauen und reinigen. Der Korbfilter befindet sich im Magnetventilgehäuse im Zufluss der Wasserstrecke.